

Mit WMS passt der Kinderschuh

Wien, 28. Februar 2006. 98 Prozent aller Kinder kommen mit gesunden Füßen zur Welt. Aber 60 Prozent der Erwachsenen haben Fußschäden. Diese entstehen häufig im Kindesalter: durch Schuhe, die nicht passen. Studien zufolge tragen 50 Prozent der Kinder zu große oder zu kleine Schuhe. Die Erklärung hierfür ist einfach: Kinderfüße sind weich und formbar, deswegen merken Kinder selber nicht, ob der Schuh drückt. Die von Eltern gerne angewandte Daumenprobe, bei der man an der Fußspitze versucht, den großen Zeh zu ertasten, ist leider keine verlässliche Methode, um die richtige Größe zu ermitteln, da Kinder reflexartig die Zehen bei Druck einziehen. Bei Schuhen mit verstärkten Vorderkappen lässt sich der große Zeh zudem gar nicht ertasten. Aus diesem Grund sind regelmäßiges Messen und verlässliche Größenangaben so wichtig.

Damit ein Schuh weder drückt noch „schlappt“, sollten kleine Füße alle zwei bis drei Monate gemessen werden. Im zweiten und dritten Lebensjahr wachsen Kinderfüße nämlich jährlich um zwei bis drei Größen. Im Kindergarten- und im Grundschulalter sind es etwa zwei, im Schulalter ein bis zwei Größen.

Wichtig ist, dass die Füße sowohl in der Länge als auch in der Weite gemessen werden. Die richtige Schuhlänge ergibt sich aus der Fußlänge und einer Zugabe von 12 bis 15 Millimetern. Diese wiederum teilt sich in Schub- und Zuwachsraum. Der Schubraum von sechs bis neun Millimetern bewirkt, dass die Zehen beim Abrollen genug Platz haben. Der Zuwachsraum von bis zu sechs Millimetern ist eine Reserve für den wachsenden Fuß. Dank dieser Mitwachsgröße braucht man den Schuh also nicht eine Nummer größer kaufen als nötig.

Neben der Schuh-Länge spielt aber auch die Weite eine wichtige Rolle bei der Passform. Denn wenn ein Fuß schmaler ist als der Schuh, dann kann der Fuß nicht im Spannungsbereich gehalten werden. Er rutscht nach vorn und wird wie in zu kurzen Schuhen gestaucht.

Das Mehrweiten-System WMS (weit, mittel, schmal) ist längst zum Standard für gute Kinderschuhe geworden. Zusammen mit Kinderärzten und Orthopäden war auch Elefanten maßgeblich an der Entwicklung von WMS beteiligt. Mit dem WMS-Fußmessgerät, mit dem u. a. jede DEICHMANN-Filiale ausgestattet ist, lässt sich die genaue Fußlänge und -weite jedes Kindes einfach und schnell feststellen. Die so ermittelte Schuhgröße sorgt für eine ideale Passform.

Weitere Informationen und Kontakt:

Ulrich Effing
Unternehmenskommunikation International
Tel.: 0049 / 201 / 86 76 960
ulrich_effing@deichmann.com

Silvia Kosbow
Kommunikation Österreich
Tel.: 01 / 7986400-0
silvia_kosbow@deichmann.com

Diesen Text finden Sie auch auf unserer Homepage www.deichmann.at.